



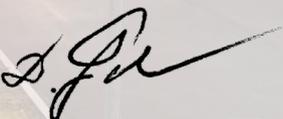
Der Leiter des Teltower APM-Standortes, Tino Scherer und der Bürgermeister der Stadt, Thomas Schmidt begrüßten die ersten Gäste zur Eröffnung persönlich.

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

unser Wertstoffhof in Teltow ist wieder da! Nach seiner umfassenden Modernisierung öffnete er am 24. September 2024 wieder seine Pforten. Doch dies ist mehr als nur ein Neustart – es ist ein entscheidender Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und komfortableren Zukunft für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Die ersten Besucher wurden mit einem blumigen Willkommensgruß überrascht (siehe Bild) und konnten sofort die Vorteile des neuen Rampensystems erleben, welches effizientere Abläufe ermöglicht und verbesserte Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter bietet. Mit dem Jahresende und der Weihnachtszeit möchten wir Sie an die besonderen **Regelungen zur Abfallentsorgung** erinnern. Gerade in dieser Zeit fällt vermehrt Abfall an, sei es durch Geschenkverpackungen, ausgediente Dekoration oder Weihnachtsbäume. Bitte beachten Sie die angepassten Touren während der Feiertage und die Termine für die Abholung der Weihnachtsbäume. Alle Informationen dazu finden Sie in unseren Online-Tourenplänen.

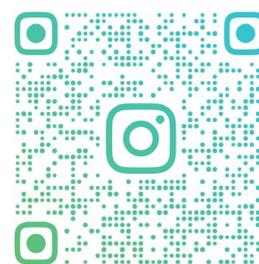
Wir wünschen Ihnen einen goldenen Spätherbst und alles Gute für die bevorstehenden Feiertage.

Ihre 

Diana Grund (Geschäftsführerin der APM GmbH)

Immer Up-to-date

Folgen Sie uns auch auf
Instagram (apmniemegk)
& LinkedIn
(APM Abfallwirtschaft
Potsdam-Mittelmark
GmbH).



APMNIEMEGK

25 JAHRE APM – SERVICE UND INNOVATION

Eine kleine Zeitreise von der Vergangenheit in die Gegenwart

Ein Vierteljahrhundert für die Abfallentsorgung – und dies als Erfolgsgeschichte! Denn seit 1999 sorgt die APM GmbH dafür, dass unser Landkreis nicht nur sauber bleibt und die Abfallbehälter leer. Auch in Sachen Nachhaltigkeit mischt unsere orangene Truppe ganz vorne mit.

Alles begann 1999, als in Reaktion auf die Veränderungen am Entsorgungsmarkt beschlossen wurde: **„Wir machen das selbst!“**. So wurde die APM gegründet – eine 100%ige Tochtergesellschaft des Landkreises. 2001 war es dann soweit: Der Standort Niemegek ging an den Start – passend zum neuen Jahrtausend. Ab da hieß es: Abfallmanagement für die Zukunft an einem Standort der Zukunft!



Historische Fotos: der Niemecker Betriebssitz und ein Abfallsammelwagen Anfang der 2000er Jahre.

Um den Bürgern den Gang zur Tonne zu erleichtern, öffneten 2004 die ersten Wertstoffhöfe in Werder/H. und Teltow sowie später ein Kundenberatungszentrum in Teltow. Einfacher, schneller und auch mal mit einem Lächeln auf den Lippen – so sieht Service aus!



Seit 2004 können unsere Kunden auch die Wertstoffhöfe in Teltow und Werder/Havel nutzen.

Digitalisierung: Weil der Fortschritt keine Pause kennt.

Und was wäre eine Abfallwirtschaft ohne smarte Technik? Seit 2004 haben wir uns digitalisiert und das Chip-Identsystem eingeführt. Natürlich darf der berühmte Sperrmüll nicht fehlen – den organisieren wir heute digital. Per Webseitenformular, Bürgerportal oder E-Mail. Auch die Grünabfälle werden seit 2015 stilvoll gesam-



melt: Mit den 1-m³-Bigbags ist der „grüne Daumen“ bei uns in guten Händen.

Weil wir an der Digitalisierung nicht vorbe-

kommen und dies angesichts ihrer Vorteile auch gar nicht möchten, gibt es seit 2012 eine Müllman-App, die alle abfallrelevanten Infos direkt in die Hosentasche zaubert – perfekt für alle, die Müllentsorgung im Griff haben wollen. Papier war gestern – heute läuft unsere Verwaltung fast ausschließlich digital – auch dank einer hervorragenden IT-Infrastruktur. Und seit 2024 gibt es eine weitere moderne Außenstelle in Damsdorf.



APM-Außenstelle in Damsdorf.

Wie geht es weiter?

Die APM bleibt am Puls der Zeit! Mit wachsender Belegschaft in einem Landkreis, dessen Bevölkerung ebenfalls wächst, mit modernen Fahrzeugen und einem innovativen Teltower Wertstoffhof dank des Modulo-Systems.

Hinzu kommen moderne Webseite, freundliche Abfallberater, Chatbot (KI), Instagram-Präsenz und Imagekampagnen: Die APM GmbH spricht alle Generationen an und zeigt, dass Abfallwirtschaft nicht nur wichtig, sondern auch modern, cool, innovativ, attraktiv, generationenübergreifend und bürgernah ist.

Kurzum: Auf die nächsten 25 Jahre freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen allen, denn alleine ist man zwar schneller unterwegs, gemeinsam kommt man jedoch viel weiter. Und so soll es bleiben.



AKKUS IM HAUSMÜLL? KEINE GUTE IDEE!

Brände in Müllfahrzeugen und Entsorgungsanlagen verhindern – Leben retten

Zuletzt im September berichteten die Medien über ein brennendes Abfallsammelfahrzeug in Niedersachsen. Auch die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH hat in ihrem Landkreis bereits mehrfach Erfahrungen mit Bränden in Müllfahrzeugen machen müssen.



Es mag harmlos klingen, ist aber kein Kavaliersdelikt. Wer Akkus und Batterien einfach in den Hausmüll wirft, riskiert nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das all derer, die mit der anschließenden Entsorgung des Hausmülls beauftragt sind. Denn immer häufiger kommt es durch falsch entsorgte Akkus und Batterien zu Bränden in Müllsammelcontainern, Müllfahrzeugen oder Recyclinganlagen. Dabei sind es nicht immer nur die offensichtlichen Fehlwürfe, wie die unten abgebildeten Akkus in der Papiertonne, sondern auch die versteckten Akkus in achtlos weggeworfenen Dingen.



Brände aufgrund von falsch entsorgten Lithium-Akkus können gravierend sein, da sie sich schnell ausbreiten und nur schwer gelöscht werden können. Diese Brände gefährden in erster Linie die Sicherheit und Gesundheit von Müllwerkern, Fahrern oder Angestellten von Recyclinganlagen oder den Bestand der Anlagen selbst. Werden Lithium-Ionen-Akkus mechanisch beschädigt, z. B. gequetscht, könnten sie bereits in privaten Restmüllbehältern oder in der blauen Papiertonne Brände auslösen.

Folgende E-Geräte gehören zu den potentiellen Verursachern von Bränden:

E-Geräte, die mülltonnengängig sind und teilweise geladene Batterien verbaut haben:

- Laptops mit anliegendem Akku und Laptops mit eingebautem Akku, Tablets, Handys
- Taschenlampen
- Elektrische Zahnbürsten, Rasierer
- Elektronische Spielzeuge

Außerdem neue Produkte mit fest integrierten Batterien, die häufig vergessen werden und deshalb oft

mit im Restmüll landen:

- E-Zigaretten (Einweg/Mehrweg)
- Rauchmelder
- Kabellose Kopfhörer
- Leuchtende Schuhe
- Leuchtende/singende Glückwunschkarten

Wie werden Elektroaltgeräte und Altbatterien richtig entsorgt?

Elektroaltgeräte, Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll (und nicht in die Umwelt). Verbraucher sind verpflichtet, sie richtig zu entsorgen. Entsorgungsmöglichkeiten gibt es insbesondere beim kommunalen Wertstoffhof der APM GmbH im Landkreis Potsdam-Mittelmark in Werder/H., Teltow und Niemegeck oder im Handel sowie beim Schadstoffmobil.



EIN SPANNENDES UND SPASSIGES ERLEBNIS: DAS APM-TEAM BEIM FIRMENSCHWIMMEN!



Sich Herausforderungen stellen, messen mit Anderen, Spaß haben und auch fernab der eigentlichen Arbeit besser kennenlernen – all das steigert die Motivation, verbessert die Zusammenarbeit, fördert die Gesundheit, lässt ein WIR-Gefühl entstehen und bietet Abwechslung vom Arbeitsalltag.

Daher haben unsere Mitarbeiter im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements die Möglichkeit an verschiedenen jährlichen Teamevents, wie dem 5. Thomas Philipps „FIRMENSchwimmstaffel-Turnier“ in der Niemecker Badeanstalt im Juli teilzunehmen. Wieder einmal bestens organisiert vom Förderverein der Bade-



anstalt Niemeck 1929 e.V. kämpften 13 Teams um den Einzug ins Finale und einen Platz auf dem Treppchen. Während der Nachmittag im Nu verflieg, maßen sich unsere Staffelteilnehmer in den Kategorien Brustschwimmen, Kleiderschwimmen, Freistil und Sackschwimmen und ergatterten einen verdienten 3. Platz.

Ein großes Lob und herzlichen Dank an unser APM-Team sowie an die Kollegen, die vom Beckenrand aus unterstützten und motivierten!

Auf unserem Instagram-Account ([apmniemeck](#)) und unserem Youtube-Kanal ([APM GmbH Niemeck](#)) finden Sie auch kurze Filme zu den Events.

MÜLLTRENNUNG? JA, ABER BEIM LAUFEN BLEIBEN WIR LIEBER ZUSAMMEN!

Am 21. August 2024 ging es mal nicht um „Abfall“, sondern um „Anlauf“ - und zwar auf dem Weg zum Sieg beim 10. Firmenlauf im Rahmen der Bad Belziger Burgfestwoche.

Bei strahlendem Wetter und einer tollen Atmosphäre haben unsere Mitarbeiter Nicole (Abfallberatung), Lucy (Kundenänderungsdienst), Erik (Auszubildender Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft), Caroline und Daniel (Unternehmenskommunikation) die APM dort (hoffentlich) würdig vertreten.

Nach einer motivierenden Aufwärmphase, angeleitet von der zweifachen Olympiasiegerin Heike Drechsler (1992/2000), startete das APM-Team als eines von 46 Teams voller Elan in die Teamstaffel. Es war ein spannender und schließlich erfolgreich absolvierter Lauf, bei dem nicht nur sportliche Leistungen im Vordergrund standen, sondern auch der Spaß und das Miteinander. Dies galt vor allem für den Moment, als es für alle mit dem Laufen endlich geschafft war und



es Zeit wurde, die Verpflegungsrationen zu genießen. Als Anerkennung für die tollen Leistungen gab es am Ende Urkunden vom Veranstalter und ein kleines Dankeschön auch von der APM GmbH für die fleißigen Läufer an diesem Abend.

Wir danken allen Teilnehmern und Unterstützern und freuen uns schon jetzt auf das nächste sportliche Event!

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER AUSTAUSCH

Jugendliche aus Gonfreville l'Orcher erlebten Abfallwirtschaft in Teltow

Im Rahmen des Austauschs 2024 zwischen der Union Sozialer Einrichtungen gemeinnützige GmbH Teltow/Berlin und der ESAT Gonfreville l'Orcher durften Menschen mit Beeinträchtigungen aus Frankreich in die Welt des Recyclings auf dem Wertstoffhof in Teltow eintauchen. Das Projekt wurde vom deutsch-französischen Bürgerfond unterstützt.



Der Deutsch-Französische Werkstattaustausch fand am 28. August 2024 statt und ermöglichte es Menschen mit Beeinträchtigungen und kommunalen Entscheidungsträgern, die aus der Teltower Partnerstadt Gonfreville l'Orcher in Frankreich stammen, in Begleitung von deutschen Freunden und Kollegen den Wertstoffhof in Teltow zu besuchen.

Mülltrennung in Deutschland und Frankreich

Die thematisch sehr interessierten Gäste nahmen die abfallwirtschaftlichen Gepflogenheiten

in ihren jeweiligen Ländern in den Blick und diskutierten konkrete Ansätze für nachhaltiges Handeln. Dabei kamen sie zu wesentlichen Erkenntnissen. Wird in Deutschland etwa die Entsorgung von Leichtverpackungen über die Gelbe Tonne z.B. für Kunststoffverpackungen und über die blaue Tonne für Verpackungspapier realisiert, so sei dies in Frankreich nicht derart unterschieden. „Bei uns landen alle Verpackungen, auch das Papier, in einer gelben Tonne“, gab einer der französischen Gäste zu bedenken.

Nachhaltiges Handeln für alle von Bedeutung

Nach der Begrüßung in deutscher und französischer Sprache folgte eine Führung über den Wertstoffhof, bei der die Besucher die verschiedenen Abfalltrennsysteme sowie die innovative modulare Rampenbauweise des Teltower Wertstoffhofes mit seinen drei großen Dächern kennenlernen konnten.

Begeistert zeigten sich die Gäste auch von dem unterhalb der großen schattenspendenden Wertstoffhof-Überdachung gestarteten Mülltonnen-Slalom. Im Anschluss ging es in den Konferenzraum, wo die Abfalltrennung in Deutschland anhand von Minibehältern und Beispielabfällen veranschaulicht wurde. Abschließend sorgte das „Roue De La Fortune“, das Themen-Glücksrad, dafür, erlerntes Wissen anhand konkreter Abfallfragen nochmals zu festigen.

Zeitsparend, praktisch und einfach: unser "APM-Portal"

Mein APM-Portal Login

All das geht bereits online:
SEPA-Lastschriftmandat ändern, Abfallbehälter austauschen,
Entleerungsdaten überprüfen, Reklamationen melden,
Entsorgungen beauftragen, Abfallgebührenbescheide abrufen...

APM
ABFALLWIRTSCHAFT
POTSDAM-MITTELMARK GmbH

ABFUHRKALENDER

DER HERBST HAT BEGONNEN

Wohin mit Laub und Grünschnitt?

Auch in diesem Jahr hoffen wir auf einen goldenen Oktober und genießen die letzten warmen Sonnenstrahlen, während sich die Blätter an den Bäumen erst wunderschön färben und schließlich zu Boden fallen.



Doch wohin mit all dem Laub?

Für die Entsorgung des Straßenlaubs ist in der Regel die Stadt oder Gemeinde verantwortlich. Um das Laub auf Ihren privaten Grundstücken müssen sich Bürgerinnen und Bürger hingegen selbst kümmern. Eine umweltfreundliche Möglichkeit ist das **Kompostieren** im eigenen Garten. Denn dadurch entsteht wertvolle Komposterde, die direkt wieder verwendet werden kann.

Richtige Entsorgung

Falls kein eigener Komposthaufen vorhanden oder dieser einfach zu klein ist, bieten wir verschiedene Entsorgungsmöglichkeiten.

In erster Linie empfiehlt sich natürlich die **Biotonne** (Volumen 60 l; 120 l; 240 l), denn sie wird **ganzjährig geleert** und befreit ihre Besitzer nicht nur von Grünabfall, sondern auch von organischen Abfällen aus Küche und Garten, die dem Kompost unter Umständen nicht guttun (z.B. Schalen von Zitrusfrüchten). Zudem lässt sie sich **leicht befüllen, transportieren und ist obendrein kostengünstiger** als andere Grünabfallbehältnisse wie die Grünabfallsäcke (80 l, 4,50 €) oder die 1-m³-Grünabfall-Bigbags (66 €).

Die Biotonne kann über das APM-Portal oder über das APM-Servicecenter angefordert werden (Telefon: 033843 30 678 / E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de).

Die Grünabfallbehältnisse (Sack und Bigbag) sind gegen Gebühr über APM-Wertstoffhöfe in Niemeßk, Teltow und Werder/H. sowie ausgewählte Vertriebsstellen im Landkreis erhältlich. Alternativ können Sie Laub und Grünabfall zu APM-Wertstoffhöfen oder zugelassenen Kompostieranlagen in Ihrer Nähe bringen. Diese Annahme ist kostenpflichtig.

Falsche Entsorgung

Die Restabfalltonne sowie Wald und Flur sind keine geeigneten Entsorgungswege für Laub. Das Verbrennen von Laub empfiehlt sich auch nicht, da es gesetzlich verboten ist.

Naturbewusste Option

Wie wäre es hier mit einer ökologisch nachhaltigen Alternative: Ein schöner **Laubhaufen im Garten** bietet Igel und Insekten ein gemütliches Winterquartier.



MÜLLBERT WILL ES WISSEN

Unsere KI hilft Ihnen rund um die Uhr

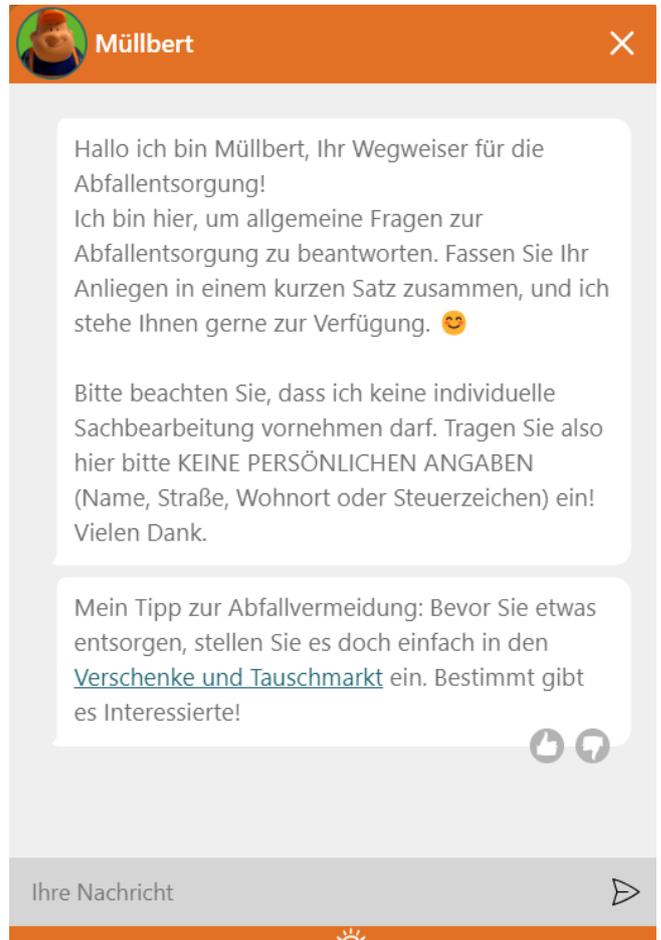
Sie haben Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung? Dann probieren Sie doch einfach einmal unseren Chatbot „Müllbert“ aus.

Die hilfsbereite, künstliche Intelligenz (KI) finden Sie direkt auf der Startseite unserer Homepage unter www.apm-niemegk.de unten rechts.



Gut zu wissen:

- Müllbert beantwortet nur allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung und wird regelmäßig mit neuem Wissen versorgt, sodass er von Woche zu Woche mehr weiß und damit besser antworten kann.
- Bitte geben Sie KEINE PERSÖNLICHEN DATEN ein (wie Anschrift, Name oder Steuerzeichen) ein.



Für speziellere oder individuelle Fragen können Sie sich gern per **Telefon: 033 843-30 678** oder **E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de** während folgender **Sprechzeiten** an unsere Mitarbeiter im **Servicecenter** wenden.

Montag	8 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mittwoch	kein Sprechtag
Donnerstag	8 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr



BEI UNS DREHT SICH ALLES UM ABFALL

Bestes Beispiel: unser neues Bio-Wasch-Fahrzeug mit rotierender Trommel



Unser Fuhrpark freut sich seit September 2024, ein neues „Mitglied“ in seinen Reihen begrüßen zu dürfen.

Frisch mit einem Bio-Abfall-Logo foliert, zeigt dieses Fahrzeug für alle Bürgerinnen und Bürger gut ersichtlich, für welche Abfall-Fraktion es sich im Einsatz befindet. Der 300 PS starke Mercedes Eonic mit integrierter Waschanlage und Edelstahltrommel ist ab sofort auf den Straßen

in Potsdam-Mittelmark unterwegs, um die Bio-Tonnen zu leeren und zu spülen.

Im Jahr 2023 wurden im Landkreis Potsdam-Mittelmark Bioabfälle mit einem Gewicht von rund 6.200 t eingesammelt.



- # Einfach mal Danke sagen
- # Kreativ sein & Spaß haben
- # Teil der APM-Wall-of-Fame werden
- # Jederzeit kostenfrei teilnehmen

Die Mitmachaktion für Familien, Kindergärten und Schulen zur Wertschätzung der „Alltagshelden“ in der Abfallwirtschaft!



Infos: www.apm-niemegk.de/ihr-apm/engagement / presse@apm-niemegk.de

ABFALLENTSORGUNG IN FROSTIGEN ZEITEN

Hand in Hand geht es oftmals besser!

Die in der kommenden Jahreszeit vorhandenen winterlichen Wetterlagen erschweren nicht nur Autofahrern und Fußgängern den Alltag, sondern bereiten auch der Abfallentsorgung einige Probleme.



Bitte unterstützen Sie unsere Müllwerker, damit die Abfallentsorgung auch in dieser Zeit reibungslos funktioniert.

Das können Sie tun:

- Anwohner, in deren Straßen zum Zeitpunkt der Abfallentsorgung kein Winterdienst geleistet wurde, stellen bitte ihre Abfallbehälter am Abfuhrtag bis 6 Uhr früh an die ihnen nächstgelegene, beräumte Straße zur Entsorgung bereit und holen diese nach erfolgter Leerung wieder zurück.
- Gegebenenfalls nutzen Sie vorübergehend auch die roten 40-l-Restabfallsäcke des Landkreises Potsdam-Mittelmark.
- Halten Sie den Abfallbehälterstandplatz und dessen Zugang bitte schnee- und eisfrei.

Frostigen Temperaturen ist es geschuldet, dass nasse Abfälle wie Rest- und Bioabfall im Behälter festfrieren können und während sowie nach der Leerung darin verbleiben. Das ist sehr bedauerlich. Doch den Müllwerkern ist es untersagt, in den Abfallbehälter zu greifen, um festgefrorenen Abfall zu lösen.

Auch eine Nachentleerung dieser Abfallbehälter kann aus kapazitären Gründen nicht organisiert werden. Ebenfalls bitten wir zu beachten, dass nicht vollständig entleerte Abfalltonnen aufgrund von festgefrorenem Inhalt trotzdem in Rechnung gestellt werden, da der Leerungsauftrag vom Entsorger erfüllt wurde. Treffen Sie deshalb bitte Vorsorge, indem Sie:

- nasse Abfälle nicht lose in den Abfallbehälter werfen,
- wasserundurchlässige Abfalltüten nutzen (jedoch nicht für Bioabfall!),
- die Seitenwände im Behälter mit verschmutztem Papier auslegen.

Sind die Abfälle in der Tonne bereits festgefroren, können Sie versuchen, diese vor einer anstehenden Entleerung mithilfe eines Spatens vorsichtig vom Behälterrand zu lösen. **Unsere Müllwerker sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung, denn Hand in Hand geht es meistens besser!**



Impressum

Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH,
Bahnhofstraße 18, 14823 Niemegeck,
Tel.: +49 33843 306 10,
E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de,
Internet: www.apm-niemegk.de

ISSN 2943-2375

V.i.S.d.P.: Diana Grund

Redaktion: Abt. Unternehmenskommunikation -
Daniel Bigalke, Mona Belz, Caroline Haitzsch-Berg
Erstellung und Vertrieb: APM GmbH

Copyright: Copyrightnachweis für
Bilder/Grafiken (soweit nicht anders vermerkt) bei APM
GmbH. Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.
Das APM-Update erscheint digital und quartalsweise
maximal vier Mal im Jahr.



“komm’se rinn”

Die APM-Wertstoffhöfe an mehreren Standorten in Potsdam-Mittelmark haben für jede sperrige Abfall-Herausforderung eine Lösung. Schaut doch einfach mal vorbei.

